

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung: Ein „Ausverkauf“ der besonderen Art	11
I. Kapitel: Die Reichskirche	15
1. Grundzüge der geschichtlichen Entwicklung bis 1648	17
2. Wachsende Existenzbedrohung im Zeitalter des Aufgeklärten Absolutismus	34
3. Auf dem Weg zur Säkularisation	56
II. Kapitel: Die große Säkularisation von 1802/03	69
1. Die Säkularisation links des Rheins	70
2. Die Herrschaftssäkularisation rechts des Rheins	77
3. Die Klostersäkularisation rechts des Rheins: Rechtliche Grundlagen und ausgewählte Schauplätze	84
4. Verlauf und Folgen der Klostersäkularisation in Bayern als Paradebeispiel	95
III. Kapitel: Die Neuordnung des Kirchenwesens	121
1. Dalbergs und Wessenbergs Einsatz für eine gesamtkirchliche Organisation	123
Bemühungen um ein Konkordat für das Reich	124
Bemühungen um ein Konkordat für den Rheinbund	134
Bemühungen um ein Konkordat für den Deutschen Bund	137
2. Neuordnung im Königreich Bayern	141
Landeskirchliche Bestrebungen im Spannungsfeld napoleonischer Politik	143
Abschluss des Konkordats vom 5. Juni 1817	149
Konflikte um die Geltung und den Vollzug des Konkordats	158
3. Neuordnung im Königreich Preußen	168
Verlauf der Verhandlungen mit Rom	168
Rechtsinhalt und Vollzug der Zirkumskriptionsbulle	172
4. Neuordnung im Königreich Hannover	178
Verlauf der Verhandlungen mit Rom	179
Rechtsinhalt und Vollzug der Zirkumskriptionsbulle	182

5. Neuordnung in den südwestdeutschen Staaten	186
Zur Causa Wessenberg	187
Erste Konferenzrunde in Frankfurt am Main und römische Mission	188
Langdauernde Geburtswehen einer neuen Kirchenprovinz	194
6. Regelung für die Diasporagebiete im Norden und Osten	200
7. Charakteristika der neuen Kirchenorganisation	201
 Ausblick: Von der Reichskirche zur „Papstkirche“	 207

Anhang

Anmerkungen	216
Neuere Literatur in Auswahl	219
Register der Personen	223
Register der Orte, Regionen und Territorien	227
Bildnachweis	231